

Pressemitteilung

Swibeco ist eine Schweizer Erfolgsgeschichte in diesem Corona-Jahr. Das Unternehmen konnte mehr als 1000 Firmenkunden, davon 950 in nur 4 Monaten, erwerben.

Zürich, 6. Oktober 2020 - Swibeco, ein auf Lohnnebenleistungen (Fringe Benefits) spezialisiertes Schweizer Unternehmen, verzeichnet in den ersten drei Quartalen 2020 ein exponentielles Wachstum, das durch eine Partnerschaft mit dem Versicherer AXA verstärkt wird. Dieser Erfolg, in dem schwierigen Umfeld eines von der Gesundheitskrise geprägten Jahres, ist ein schöner Beweis für den wachsenden Wunsch vieler Schweizer Unternehmen, ihren Mitarbeitern mehr Vorteile und Kaufkraft zu bieten.

Im Juli 2019 kündigte Swibeco den Erwerb der Kapitalbeteiligung der AXA an. Darüber hinaus unterzeichneten Swibeco und AXA eine strategische Partnerschaft, die es ihnen ermöglicht, allen BVG-Kunden von AXA in der Schweiz Zugang zu der Plattform zu bieten. Diese bahnbrechende Vereinbarung hat Früchte getragen: Anfang Oktober 2020 hat Swibeco in der Schweiz den Meilenstein von 1'000 Firmenkunden überschritten und innerhalb weniger Monate 950 Unternehmen aktiviert. Diese Leistung wurde vor allem dank der Reaktionsfähigkeit und den konkreten Aktionen von Swibeco zur Nutzung der Synergien aus dieser Partnerschaft ermöglicht: die Schulung der Aussendienstmitarbeiter und des internen Personals von AXA in den Lösungen von Swibeco und die Schaffung eines Vorzugsangebots für Unternehmen mit einem BVG-Vertrag bei der AXA. Swibeco und AXA lancierten Anfang Mai 2020 auch eine 100%ige Online-Aktivierungslösung, die es AXA-Kunden ermöglicht, sich über ihr myAXA-Konto zu registrieren und so ihre Mitarbeiter mit wenigen Klicks sofort von den Vorteilen von Swibeco profitieren zu lassen.

Ausgleich durch Vorteile bei Kurzarbeit

Neben der Leistung in der B2B-Welt, insbesondere in Krisenzeiten, zeigt dieses Wachstum die Bereitschaft der Arbeitgeber, Massnahmen zur Verbesserung des finanziellen Wohlergehens ihrer Mitarbeitenden zu ergreifen und ihnen zusätzliche Kaufkraft in Form von dauerhaften Rabatten bei namhaften Marken oder sogar Steuerbefreiungen durch ein flexibles Punktesystem sowie eine in 35'000 Schweizer Lebensmittelgeschäften gültige Lunch Card zu bieten. Der Erfolg von Swibeco sendet somit ein positives Signal in einer Arbeitswelt, die von der Gesundheitskrise erschüttert und von Wellen von Schliessungen und Entlassungen

geprägt ist, wie es sie in der jüngsten Geschichte noch nie gegeben hat. So kann der Arbeitgeber den Verdienstausfall der Arbeitnehmer bei Kurzarbeit teilweise durch Vorteile ausgleichen.

Die Stärke von Swibeco liegt in der Flexibilität und Einfachheit des Angebots, das sich an die Bedürfnisse jedes Unternehmens, unabhängig von seiner Grösse, anpasst. Zu den Kunden von Swibeco gehören grosse Namen wie AXA, Alcon, Société Générale, Bobst, Benu, Jabil, Altran und Bata, aber auch eine grosse Anzahl von KMUs, die sonst nicht die Mittel hätten, um diese Art von Programm selbst auf die Beine zu stellen. Hochrechnungen zufolge werden die Leistungen von Swibeco bis Ende 2020 mehr als 55'000 Arbeitnehmern in der Schweiz zur Verfügung stehen. Ivan Brustlein, Gründer und CEO von Swibeco, sagt: *«Fringe Benefits kommen nicht nur den Mitarbeitern zugute, sondern sind auch eine gute Möglichkeit für Unternehmen, ihre Attraktivität für ihre Mitarbeiter oder zukünftigen Angestellten zu erhöhen. Das Gehalt sei nicht mehr der ausschlaggebende Faktor und Zusatzleistungen könnten eine gute Alternative sein, Mitarbeiter zu halten und zu motivieren oder Talente zu rekrutieren und so die Produktivität zu steigern.»*

ÜBER SWIBECO

Swibeco, "The Swiss Benefits Company", ist im Bereich der Lohnnebenleistungen tätig. Sie bietet schlüsselfertige, vollständig digitalisierte Lösungen über eine Web- und Mobilplattform an, die verschiedene Arten von Leistungen zusammenführt, die Schweizer Partnerunternehmen ihren Mitarbeitern zur Verfügung stellen möchten. Sei es die Vorteilsplattform (permanente Rabatte auf Elektronik, Lebensmittel, Mode, Benzin und viele andere), Swipoints (steuerfreies Punktesystem, das Mitarbeiter belohnt und auf der Plattform für Kaufgutscheine eingelöst, aber auch für Zuweisungen auf ein 3.-Säule-Konto, Aufladungen einer Reka-Card oder für Spenden eingesetzt werden kann) oder der Lunch Card (Beitrag an die Verpflegungskosten der Mitarbeitenden) hat Swibeco das Ziel, Gratifikation und Belohnung innerhalb der Schweizer Unternehmen für ihre Mitarbeitenden zu vereinfachen und ihnen gleichzeitig zu helfen, die Kaufkraft ihrer Mitarbeitenden sowie des lokalen Handels zu stärken.

Swibeco wurde im September 2015 von Ivan Brustlein gegründet. Im Jahr 2019 übernahm AXA eine Minderheitsbeteiligung am Kapital von Swibeco, was einen entscheidenden Schritt in der Entwicklung des Unternehmens darstellt. Swibeco hat seinen Hauptsitz in Lausanne und eine Zweigniederlassung in Zürich. Das Unternehmen hat derzeit 17 Mitarbeiter. www.swibeco.ch

PRESSEKONTAKTE

Swibeco

Matthias Thürer – CMO | Tel. 079 203 25 93 | E-Mail: matthias@swibeco.ch

Contcept Communication Hardturmstrasse 76 – 8005 Zürich

Barbara Ryter | Tel. 043 501 33 00 | E-Mail: barbara.ryter@concept.ch